

Die Hauptaufgabe beruht auf den Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Entwicklung; ihre weitere konsequente Verwirklichung erfordert, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ständig wirksamer durchzusetzen und so die weitere Entfaltung der Initiative der Werktätigen grundlegend zu fördern.

Zur weiteren Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus ist es notwendig, vor allem solche Aufgaben zu lösen, die für die Weiterentwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse, die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise und für das Leben der großen Mehrheit der Bürger besonders bedeutsam sind.

Schwerpunkte dabei sind:

- die Wohnbedingungen durch Neubau und Modernisierung von insgesamt 750 000 Wohnungen zu verbessern,
- durch Steigerung der Produktion von industriellen Konsumgütern und Nahrungsmitteln bei stabilen Verbraucherpreisen eine kontinuierliche Versorgung zu sichern, Qualität und Gebrauchseigenschaften zu erhöhen sowie die Dienstleistungen für die Bevölkerung zielstrebig zu entwickeln,
- die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung in Übereinstimmung mit der Verwirklichung der Produktions- und Effektivitätsziele 1980 gegenüber 1975 auf 120-122 Prozent zu steigern,
- das Bildungs- und Kulturniveau der Arbeiterklasse, aller Werktätigen und besonders der Jugend als wesentliche Bedingung ihrer Persönlichkeitsentwicklung, für ihre schöpferische Arbeit, für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in den Kollektiven und einer sinnvollen Freizeit weiter zu heben,
- die gesundheitliche und soziale Betreuung der Bevölkerung zielstrebig zu vervollkommen,
- das Erholungswesen sowie Körperkultur und Sport auszubauen,
- die gesellschaftlichen Fonds aus Mitteln des Staates für das Wohnungswesen, die Aufrechterhaltung stabiler Verbraucherpreise und Tarife, für Bildung, Gesundheitswesen, Erholung, Kultur und Sport 1976-1980 gegenüber 1971 bis 1975 auf 129-131 Prozent zu erhöhen.

Die Erhöhung der Geldeinnahmen der Werktätigen vollzieht sich vor allem über das Arbeitseinkommen bei konsequenter Durchsetzung des Leistungsprinzips.

Diese Zielsetzung wird durch eine leistungsorientierte Lohnpolitik erreicht. Sie ist darauf zu richten, die Initiative der Werktätigen auf eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität, die bessere Ausnutzung der Grundfonds, die Verbesserung der Materialökonomie und eine hohe Qualität der Erzeugnisse zu lenken sowie eine größere Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens zu erreichen.

Durch sie sind die Werktätigen stärker daran zu interessieren, sich zu qualifizieren und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig sollen damit die sozia-